

Die Steilwandkurve – ein Gebäudeelement in Anlehnung an das „Caracciaola-Karussell“ auf dem Nürburgring.
Entwurf: Nadine Göring, Niklas Loreth, Matthias Barsch, Maike Indorf (Studiengang Industrial Design)

EIN FAKULTÄTSÜBERGREIFENDES ZUKUNFTSPROJEKT

Studierende präsentieren innovative Ideen für das Porsche Entwicklungszentrum

>> von Karoline Klett > Wie sieht das ideale Arbeitsumfeld für den Produktentstehungsprozess eines Autos von der ersten Skizze bis zur Serienproduktion aus? Welche Anforderungen bestehen an die Gebäude, die Softwarelösungen, die Arbeitsplätze, das Design im Büroumfeld oder die interne Kommunikation und Vernetzung der Zukunft?

Auf der Suche nach Antworten auf diese Fragen entschied sich die Porsche AG für eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Pforzheim. Im Laufe des vergangenen Wintersemesters entwickelten Studierende des Master-Studiengangs Business Administration & Engineering im Rahmen eines interdisziplinären Projekts zusammen mit Bachelor-Studierenden des Industrial Designs innovative Ideen für das Entwicklungszentrum der Porsche AG in Weissach. Begleitet wurde

das Projekt von den Professoren Thomas Gerlach und Dr. Ralph Schieschke aus der Fakultät für Gestaltung sowie von Professor Dr. Rainer Wunderlich aus der Fakultät für Technik.

Aufgeteilt in sieben interagierende Projektgruppen konzipierten die Studierenden technisch, gestalterisch und wirtschaftlich optimale Gebäudekonzepte mit visionären Raumanordnungen und Medienausstattungen. Entscheidend dabei war es, möglichst perfekt verzahnte und effiziente Arbeitsabläufe zu garantieren. Die Konzeption von ergonomischen und raumeffizienten Arbeitsplätzen, Besprechungsarealen und Relaxzonen waren dabei ebenso Teil der Aufgabe wie die Entwicklung von Mobilitätskonzepten innerhalb des Gebäudekomplexes und mit anderen Firmenstandorten. Auch die Analyse von

Softwaresystemen zur Optimierung der virtuellen Zusammenarbeit und der internen Kommunikation war Gegenstand des Projekts.

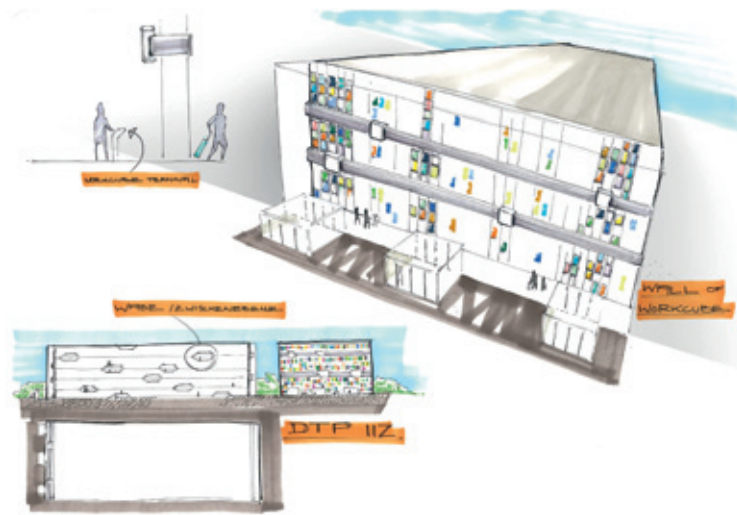
„Hier ist in hervorragender Weise ein Gesamtprojektergebnis entstanden, das die interdisziplinären Kompetenzfelder unserer Hochschule widerspiegelt“ resümierte Professor Wunderlich, Initiator der Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Industrial Design und dem Master-Studiengang Business Administration & Engineering mit dem Planungsbereich der Porsche AG in Weissach.

Auf der Grundlage von Marktrecherchen und bereits bestehenden Visionen zu Arbeitsszenarien der Zukunft präsentierten die Projekt-Teams realisierbare eigene Ideen, die bei den Firmenvertretern der Porsche AG großen Anklang fanden. „Die Studierenden haben hervorragen-

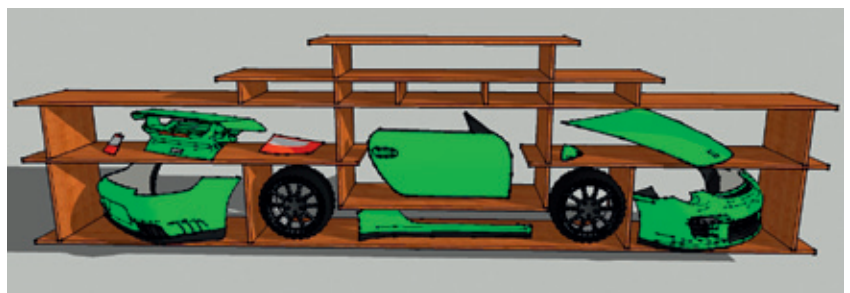
de, inspirierende Ergebnisse entwickelt, die eine größtmögliche Bandbreite unserer Erwartungen abgedeckt haben“, lobte Benno Brandlhuber, Leiter im Bereich Entwicklung, Planung und Prozesse bei der Porsche AG. Als Highlight bei der Projektabschlusspräsentation erhielten die Studierenden die Möglichkeit, einen Porsche Spyder 918 hautnah auf dem Innenhof der Fakultät für Gestaltung zu erleben.

Die Aufgabenstellung zur Entwicklung eines Integrations- und Innovationskomplexes, dessen Konzeption vor allem auf ein zukunftsweisendes Arbeitsleben im technischen Umfeld, auf Interdisziplinarität, Kreativität und Mobilität ausgerichtet ist, war prädestiniert für ein fakultätsübergreifendes Projekt. Es zeigt einmal mehr das Potenzial von interdisziplinärer Zusammenarbeit, wie sie die Hochschule Pforzheim mit ihren drei Fakultäten ermöglicht. „Es war eine Herausforderung, die unterschiedlichen Herangehensweisen zu vereinbaren. Im Verlauf des Projekts konnten wir gemeinsam an den Themenstellungen arbeiten und den gegenseitigen Austausch mit dem anderen Fachgebiet nutzen, um bisher nicht beachtete Aspekte mit einzubeziehen“, fassen Natalie Lerch, Masterstudentin des Wirtschaftsingenieurwesens und Fatma Bayrak, Bachelor-Studentin Industrial Design, den gemeinsamen Lernerfolg zusammen.

Dipl. Medienwissenschaftlerin Karoline Klett
ist Akademische Mitarbeiterin in der Fakultät für Technik.



Der Workcube – ein innovatives Konzept für flexible Arbeitsplatzgestaltung.
Entwurf: Leonard Blum, Maximilian Koschatzky, Sylvester Lai (Studiengang Industrial Design)



Der Porsche zerlegt in Einzelteile im Baukastensystem. Entwurf: Alexander Kouimelis, Nathalie Lerch, Franziska Körner, Claudia Ziegler (Master Business Administration & Engineering)

Die interdisziplinäre Projektgruppe bei der Abschlusspräsentation mit dem Porsche Spyder 918.
Foto: Petra Jaschke

